

so hatte sie es wenigstens in der Arbeit für fremdes Wohl in den tiefsten Winkel ihres Herzens zurückgedrängt.

Nur manchmal noch sahen wir uns trübe an, das war, wenn eine uns besonders lieb gewordene Schülerin aus unserem Kreise schied. Dann war es allemal, als nehme sie ein Stück von unserem Herzen mit. Oder wenn uns die Nachricht von der erfolgten Verheiratung einer derselben wurde, dann senkte sich auch mein Kopf tief, tief über die Arbeit, um die Träne im Auge zu verbergen und eine längst versunkene Welt stieg wieder vor mir auf. Und die Däfte umwehten mich, eine leidenschaftliche Männerstimme flüsterte süße Worte in mein Ohr und ein goldener Ring kimmerte vor meinen Augen — Vorüber! Verloren!

Ob meine Nichte in solchen Augenblicken ähnlich empfand? Der weltverlorene, schmerzlich sehnsüchtige Ausdruck in ihren Augen ließ es mich vermuten. Das ließ mich aber auch solche sentimentale Anwandlungen rasch bestegen und ein heiteres Gespräch beginnen. Sidonie gab sich alle Mühe, darauf einzugehen — so kamen wir darüber hinweg und der Alltagswagen rollte wieder im alten Geleise.

Bericht über die Sitzung des Gemeinderates zu Kottluff vom 18. Februar 1909.

Vors.: Herr Gem.-Vorst. Geißler.

Die Einschätzung zu den Gemeindeforderungen wird fortgesetzt und beendet. Der Herr Vors. berichtet, daß nach dem 1908er Haushaltsplan 17328 Mk. 69 Pf. durch Gemeindeforderungen und diese mit 5198 Mk. 61 Pf. nach 30% vom Grundbesitz und mit 12130 Mk. 08 Pf. nach 70% vom persönlichen Einkommen aufzubringen sind. Auf Grund der nach den Grundsteuer-Einheiten und den Schätzungs-Ergebnissen aufgestellten statistischen Berechnungen sind pro Grundsteuer-

Einheit 19 Pf. sowie der Normalsteuerfuß mit 10% Zuschlag zu ergeben. Der Gemeinderat beschließt demgemäß. Die bisherigen Steuertermine werden beibehalten.

Vertliches.

Rabenstein. Das königliche Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts hat den an hiesiger Schule tätigen Lehrer Herrn Karl Heinrich Schönherr in Anerkennung seines treuen und erfolgreichen Wirkens den Titel Oberlehrer verliehen. Die Schüler und Freunde dieses treuen Lehrers wird seine Ehre gewiß mit Freude erfüllen. Möge Herr Oberlehrer Karl Schönherr noch lange in ungeschwächter Kraft und Treue seines Amtes walten.

Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Reichenbrand vom 20. bis 26. Februar 1909.

Geburten: Dem Restaurateur Ernst Richard Müller 1 Knabe. **Aufgebote:** Der Hausmann Max Bruno Denner in Siegmars mit Marie Auguste verw. Uhlig geb. Fiebig in Reichenbrand. **Sterbefälle:** Die Repassiererin Emma Marie Weiß, 21 Jahre alt; dem Lackierer Max Eugen Förster 1 Tochter, 1 Jahr alt.

Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Siegmars vom 18. bis 25. Februar 1909.

Geburten: Dem Klempner Ernst August Liebigott Jacobi ein Knabe; dem Klempnergehilfen Franz Eduard Herschel ein Mädchen; dem Maler Bruno Müller ein Mädchen; dem Metallarbeiter Arthur Kurt Beger ein Mädchen. **Aufgebote:** Der Güterbotenarbeiter Friedrich Wilhelm Geisler in Chemnitz mit Anna Frieda Steinbach in Siegmars; der Werkführer Karl Louis Liebeskind mit Ida Klara geb. Fiebig geb. Gräbke, beide wohnhaft in Siegmars. **Eheschließungen:** Der Cartonanzweimer Bruno Richard Meißner mit Hedwig Anna Herold, beide wohnhaft in Siegmars. **Sterbefälle:** Dem Schlosser Karl Maria Richter ein Sohn, 7 Monate 11 Tage alt.

Nachrichten des Königl. Standesamtes zu Neustadt vom 20. bis 26. Februar 1909.

Aufgebote: Der Maschinenkloster Alfred Johannes Thiele mit Anna Minna Raden, beide wohnhaft in Freiberg. **Sterbefälle:** Gertrud Martha Steinert, 1 Jahr 2 Monate 22 Tage alt; Hedwig Eugenie Demmler geborene Sattler, 33 Jahre 11 Monate 23 Tage alt.

Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Rabenstein vom 19. bis 26. Februar 1909.

Geburten: Dem Fabrikarbeiter Paul Arno Pester 1 Tochter. **Aufgebote:** Der Eisendreher Georg Waltherr Uhlig in Kottluff mit Ella Rosa Gundermann in Rabenstein. **Eheschließungen:** Der Schlosser Richard Max Voigt mit Anna Emma Wendler, beide in Rabenstein. **Sterbefälle:** Des Tischlers Richard Robert Delsch Tochter, Frieda Melanie, 1 1/2 Jahre alt, und die Hausbesitzerin Christiane Caroline verw. Haupt geb. Donner, 78 Jahre alt.

Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Kottluff vom 19. bis 25. Februar 1909.

Geburten: Dem Monteur Hermann Paul Bonig 1 Knabe; dem Handarbeiter Max Waltherr Werthold 1 Knabe; dem Eisenhobler Ernst Rudolph Großer 1 Knabe.

Kirchliche Nachrichten.

Parochie Reichenbrand.

Am Sonntag Invocavit den 28. Februar 1909 vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst.

Parochie Rabenstein.

Sonntag Invocavit, den 28. Februar, 9 Uhr Predigtgottesdienst; im Anschluß an denselben Beichte und Kommunion. Anmeldung vor 9 Uhr in der Sakristei erbeten. Mittwoch, den 3. März, abends 8 Uhr Abendunterhaltung für Jungfrauen im Pfarrhause.

Dank.

Zurückgekehrt vom Grabe meiner viel zu früh dahingeshiedenen Tochter, unserer lieben Schwester

Jungfrau Emma Marie Weiß

sagen wir allen Freunden, Verwandten und Bekannten für die ehrende Begleitung zur letzten Ruhestätte und den schönen Blumen-schmuck unsern herzlichsten Dank. Besonders Dank Herrn Pastor Rein für die zu Herzen gehenden Worte am Sarge, sowie Herrn Kantor Krause für den erhabenden Gesang. Ferner Dank dem Herrn Chef und dem Arbeiterpersonal der Firma C. A. Schletter in Grana.

Dir aber, liebe Marie, rufen wir ein „Gute Nacht“ und „Ruhe sanft“ in Deine kühle Gruft nach.

Der tieftrauernde Vater Louis Weiß
nebst Kindern und übrigen Hinterbliebenen.
Reichenbrand, den 26. Februar 1909.

Dank.

Zurückgekehrt vom Grabe unserer guten, unvergesslichen Mutter, Groß-, Urgroß- und Schwiegermutter

Caroline Christiane verw. Haupt,

geb. Donner,

sagen wir allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn für den reichen Blumen-schmuck und für die ehrende Begleitung zur letzten Ruhestätte unsern herzlichsten Dank. Besonders danken wir Herrn Pastor Weidauer für die zu Herzen gehenden Worte am Grabe unserer lieben Heimgegangenen, ferner danken wir der Firma Max Herm. Hofmann und der Firma Herm. Reinhardt, ferner danken wir noch Herrn Dr. Gebauer, sowie der Schwester Emma für ihre Bemühungen, das Leben unserer Leuten zu erhalten. Alles dies hat unseren Herzen wohlgetan.

Dir aber, Du heiliggeliebte, gute Mutter, rufen wir noch ein letztes „Gute Nacht“ und „Ruhe sanft“ in Deine kühle Gruft nach.

Rabenstein, 23. Februar 1909.

Die tieftrauernden Kinder

nebst übrigen Hinterlassenen.

Du sorgst hier mit vieler Mühe
für Deine Lieben, spät und früh,
Nun weißt Du dort in jenen Höhn,
Wo wir uns einstens wiederseh'n!

Für die vielen Beweise liebevoller Teilnahme beim Heimgeange unserer lieben Tochter

Melanie,

süßeln wir uns veranlaßt, Allen unsern aufrichtigsten Dank hierdurch auszusprechen.

Die trauernden Eltern Richard Delsch u. Frau.
Rabenstein.

Für die zahlreichen Glückwünsche und Aufmerksamkeiten, die mir anlässlich meiner Ernennung zum Oberlehrer zuteil geworden sind, sage ich hierdurch verbindlichsten Dank.

Karl Schönherr.

Rabenstein, den 27. Februar 1909.

Schöne Halbetage

per 1. April zu vermieten
Edmund Richter, Grana,
Chemnitzstraße 252.

Suche 1 Arbeitsaal,

ca. 100 qm groß, per 1. Juli in Siegmars. Offerten mit Preisangabe unter A. M. 135 postlagernd Siegmars.

Zur bevorstehenden Bauzeit empfiehlt sich zur Anfertigung aller Bauschlosserarbeiten,

Treppenkonstruktionen, Gitterarbeiten

von der einfachsten bis zur luxuriösesten Kunstschmiedearbeit. Elektrische Klingel-anlagen zu koulanten Preisen. — Kostenschätzungen kostenlos. Ferner empfehle ich mich für Reparaturen von Fahrrädern und Kraft-fahrzeugen als Automobilis, Motorfahrrädern aller Systeme. Sachgemäße und prompte Ausführung zugesichert.

Ergebnis

Emil Götze, Schlossermeister,

(Telephon 287.) Siegmars, Wiesenstraße 2.

Willy Aurich, Chemnitz

Nicolaistraße 3, Dachrinne

En Zigarren-Spezialgeschäft. En

Spezialität: Jasmagi-Zigaretten,
sowie andere deutsche, österreichische, ägyptische, russische und
enallische Zigaretten.

Cognac

in allen Preislagen,

ff. Samos ff. Malaga

Mk. 1,30

pr. Flasche oder à Liter

Mk. 1,50

pr. Flasche oder à Liter

empfeht im Einzelverkauf

Aktiengesellschaft

Deutsche Cognacbrennerei

vormals Gruner & Comp.

SIEGMAR.

HELIOS

Große Chemnitzer elektr. Licht-, Schweiß-, Bade-Anstalt
und Kohlensäure-Bad

Webergasse Nr. 19, 1.

Ecke Theaterstraße, am Siegesdenkmal.

== Komfortabelstes Institut am Platze. ==

Kurzzeit von 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abends.

Sonntags bis mittags.

Elektrische Bahn von Gasthaus Siegmars bis Johannisplatz wird vergütet.

5 Mark Belohnung

zahle ich demjenigen, der mir die Person namhaft machen kann, die den am Fenster des Herrn Fleischermstr. Schulze, Reichenbrand stehenden Sack Butter mit Firma Johannes Hug, Chemnitz an sich genommen hat.

Richard Scheffler, Reichenbrand.

Möbl. Zimmer mit Mittagstisch zu vermieten bei Reisinger, Siegmars, Hoserstraße 49, II.

Möbliert. Zimmer frei.

Siegmars, Hoserstraße 40, I.

Ein Herr

kann Bogis erhalten bei Julius Köhler, Siegmars, Lindenstraße 1, I.

Wegen Ueberstebelung nach dem Auslande ist

ab 1. April zu vermieten:

Eine freundliche Wohnung

in der I. Etage: 3 Zimmer, geräumige Küche, Worsaal, Bodenhammer, Keller, elektrische Beleuchtung, sowie

kleine Wohnung, bestehend aus

2 Zimmern, Küche und Zubehör, ab 1. April zu vermieten. Näheres zu erfahren im

Rantor der Cognacbrennerei.

Halb-Etage,

Siegmars, Hoserstr. 29, I, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, ab 1. April zu vermieten. Näheres zu erfahren im Rantor der Cognacbrennerei.

Geübte Beseherinnen

für Jaden und Hosen sucht ins Haus Emil Müller, Rabenstein, Limbacherstraße.

Einen Malerlehrling

sucht für Eltern unter günstigen Bedingungen Albert Pehold, Malermeister, Mittelbach, 109.

Suche Nähe Schweitzerhaus Rabenstein kleine Stube zu mieten.

Offerten unter R. S. 1345 in Bahner's Buchhandlung, Siegmars.

In Siegmars

wird Wohnung, bestehend aus 3 bis 4 Zimmern, Küche und Zubehör für 1. April zu mieten gesucht. Offerten: Chemnitz, Rabensteinstraße 16, II.

Wohnungen

sind zu vermieten. Kaltwert Rabenstein.

Siegmars.

Schön möbliertes sonniges Zimmer jetzt oder später zu vermieten. Zu erf. in der Expedition dieses Blattes.

Freundl. möbliertes Zimmer

an einen anständigen Herrn per 1. März zu vermieten. Näheres: Bahner's Buchhandlung, Siegmars.

Grossen Nutzen

hat jeder, der seine Schuhe mit

Cirine-Schuh-Crème

behandelt. Dieselbe gibt tiefschwarzen lackähnlichen Hochglanz. Zu haben in Rabenstein bei: Emil Winter, in Siegmars bei: Ernst Schmidt.

Frischen Schellfisch,

Mus- und Tafeläpfel, Frucht- und Gemüsetonjerven, sowie

alle Grünwaren

empfeht zu billigsten Tagespreisen

Bruno Lieberwirth,

Reichenbrand.

Zinkbadewanne

(Sparwanne), wie neu, zu verkaufen

Siegmars, Mühlentstraße 2, part.

Ein neuer Konfirmandenanzug

ist billig zu verkaufen bei

Herrn Aurich, Rabenstein.

Ausgekämmtes Haar

kauft zu jeder Zeit

Friseur Weber, Reichenbrand.